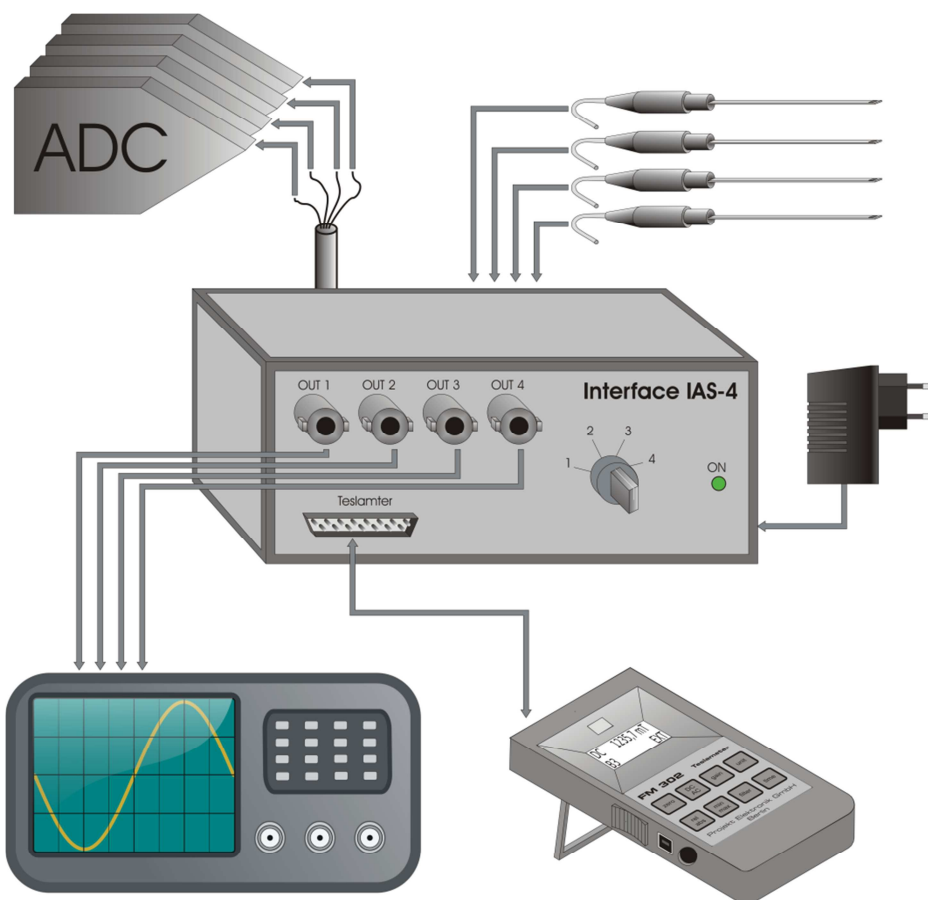
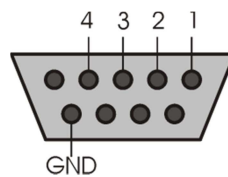


Interface IAS-4 für AS-Sonden



Das Interface IAS-4 bietet die Möglichkeit zum gleichzeitigen Betrieb von 4 unserer AS-Sonden. Die Versorgung der Sonden übernimmt das IAS-4. Die Signale aller 4 AS-Sonden stehen gleichzeitig und parallel über die BNC-Anschlüsse an der Front und die 9polige SubD-Buchse an der Rückseite zur Verfügung. Die Belegung der Buchse entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Zeichnung. Damit lassen sich die SONDENSIGNALE einfach z.B. auf einem Oszilloskop beobachten oder einer Datenverarbeitungsanlage (PC, SPS etc.) zuführen.

Der Pegel der analogen Ausgangssignale wird durch die angeschlossenen Sonden bestimmt. Er beträgt jeweils ± 2 V für den größten Messbereich der Sonde. Bei einer AS-NTM-Sonde wären das z.B. ± 2 V für ± 2 T oder eben 1 V/T. Soll feiner aufgelöst werden ist der Einsatz eines nachgeschalteten Verstärkers oder eines entsprechend hochauflösenden Messgerätes notwendig.

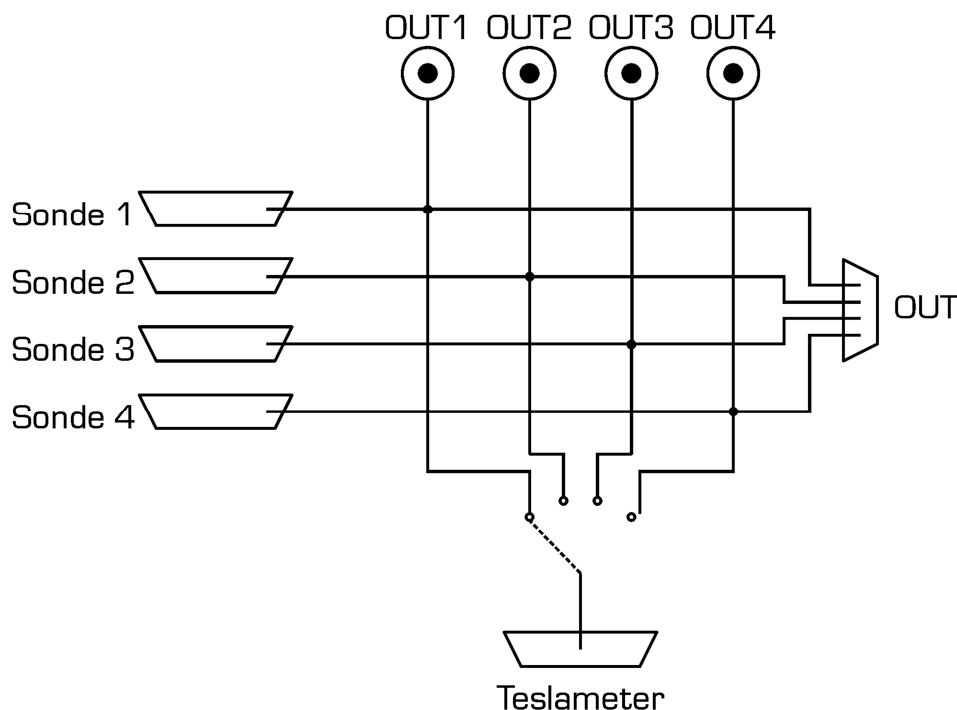


Belegung 9polige Analogbuchse IAS-4

Zu beachten ist, dass in der Sonde eine Verbindung zwischen GND, Steckerschirm, Steckergehäuse und Kabelschirm besteht. Bei Sonden in Messing-Ausführung ist dies ebenfalls mit GND verbunden.

Außerdem besitzt das IAS-4 einen Anschluss für ein Teslameter FM 302. Über den Wahlschalter an der Front des IAS-4 kann eine der 4 Sonden auf diesen Anschluss geschaltet werden. Damit können alle Möglichkeiten des Teslameter FM 302 wie Verstärkung x10 und x100, AC- oder RMS-Messung genutzt werden.

Die Nutzung des Anschlusses für das Teslameter FM 302 und der Analogausgänge kann völlig unabhängig voneinander erfolgen.



Zu beachten ist, dass die Sonden und alle Ausgänge auf dem gleichen Massepotential liegen. Insbesondere bei der Verwendung von AS-Sonden in Messing-Ausführung (AS-NTM, AS-LTM) kann eine Isolierung zwischen Sonde und Messaufbau notwendig sein.

Technische Daten für Interface IAS-4:

Sondeneingänge	4x 15pol SubD-Buchse
Analogausgänge	4x BNC-Ausgänge (1 je Sondenanschluss) 1x 9pol SubD-Buchse (alle 4 Sonden-signale) alle mit gemeinsamer Masse
Anschluss für FM 205 oder FM 302	1x 15pol SubD-Stecker (auf jede der 4 Sonden schaltbar)
Ausgangspegel	±2 V für den größten Messbereich der jeweiligen AS-Sonde
Arbeitstemperaturbereich	5 °C bis +50 °C
Lagertemperaturbereich	-10 °C bis +50 °C
max. rel. Luftfeuchtigkeit	70 % bei +35 °C
Versorgung	Buchse für 9 V Netzteil, 0,1 A
Maße	85 mm x 241 mm x 159 mm (H x B x T)
Gewicht	770 g (ohne Netzteil)

Lieferumfang:

Interface IAS-4
9 V Steckernetzgerät

Option:

2m Anschlusskabel für FM 302
Sondenverlängerungskabel bis 10 m

Anwendungshinweise

Auf unserer Internetseite (<http://www.projekt-elektronik.de/applikation.php>) finden sie unter dem Punkt Application zahlreiche Dokumente mit Informationen, Hinweisen und Beispielen zum Messen von Magnetfeldern.

Beratung und Anpassung

Für Fragen zu Messproblemen, Anfertigung von Sonden, Änderung des Messbereiches, der Bandbreite und u.ä. stehen wir Ihnen gerne per Telefon oder Email zur Verfügung.

Ihr PE - Team